Gemeinde Mainhausen, Montag, 30. Januar 2012

Gefördert durch Bundeswirtschaftsministerium: Bessere Heizleistung durch Brennwertcheck Kommune und Verbraucherzentrale Hessen bieten Service für Hausbesitzer

Das Auto kommt regelmäßig in die Inspektion und wird sorgfältig überprüft, das würde auch der Heizungsanlage und dem Geldbeutel guttun. "Die jährliche Wartung verlängert die Lebensdauer der Anlage und hilft, Umweltbelastung und Betriebskosten zu senken", informiert Marco Erlenbeck, unabhängiger Energieberater der Verbraucherzentrale Hessen.

Die Verbraucherzentrale Hessen bietet ab sofort einen Brennwertcheck für private Heizungsanlagen an. Diese Überprüfung von Öl- oder Gasbrennwertkesseln wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und kostet den Hausbesitzer oder Eigentümer einer Wohnung, oder aber Mieter mit Brennwertgerät in der Wohnung 30 Euro. Koordiniert wird die Aktion von Mitarbeitern der Kommune vor Ort.

Brennwertkessel sind heute Stand der Technik. Die meisten Heizungsanlagen ver-schwenden Energie, weil sie nicht richtig eingestellt sind. Wer die neue Dienstleistung in Anspruch nehmen möchte, aber nicht sicher ist, ob ein Brennwertkessel eingebaut ist, kann dies im Schornsteinfegerprotokoll, am Typenschild des Heizkessels oder in der Gebrauchsanweisung nachlesen. Für die Überprüfung des Brennwerteffekts sind zwei Termine im Heizungskeller notwendig. Beim ersten Termin wird die Kondensatleitung in einen Auffangbehälter geführt und ein Messgerät installiert, das am nächsten Tag ausgelesen wird. Anschließend erhalten die Ratsuchenden einen schriftlichen Kurzbericht zur Optimierung ihrer Heizungsanlage.

Wie sinnvoll dieser Brennwertcheck sein kann zeigt ein Pilotprojekt des Bundesverbandes der Verbraucherzentralen im Jahr 2011. Von 1.000 untersuchten Anlagen liefen nur einige wenige optimal. Dabei lässt sich mit einfachen und kostengünstigen Maßnahmen aus vielen Anlagen mehr Effizienz herausholen.

Interessenten wenden sich bitte direkt an:

Gemeinde Mainhausen, Frau Zöller (Tel. 06182/8900-65 oder k.zoeller@mainhausen.de). Interessierte nutzen diesen Kontakt auch zur Vereinbarung eines Termins zur Energieberatung.
Die Aktion ist zeitlich befristet bis zum 31. März 2012.